



JOHANNISSTRASSE

Einkaufen mit 

FeinSein
„ZIEHT AN!“
Mit Mode von
Zeitlos by Luana, Stehmann u.v.a.
Wohnaccessoires von PTMD...
Accent für Mode,
Accessoires und Wohnkultur
Johannisstr. 26, 37073, Tel.: 0551/57100

Schmuck
für jeden Modetrend
zum Selbstgestalten
Pearls Planet
Schmuck, Perlen, Zubehör und vieles mehr
Original tschechische Glasbeads
Johannisstraße 25 c
0157-86773436

GOLDSCHMIEDE
Höthemer
Göttingen · Johannisstraße 29
Tel.: 57388
www.diegoldschmie.de
Ihre Fachadresse für
handgefertigten Schmuck

...Ihr Fachgeschäft
salon
HOLZAPPL
Johannisstraße 7 Tel. 58827
Ihr Friseur im GDA Tel. 793628

Die bunte und besondere
Vielfalt der Mode
Boutique Bijou
Damenmode u. Accessoires
Johannisstr. 25b · Tel. 4 21 17

www.zauberhaftes.de
Tel. 293 46 429
ZAUBERHAFTES
Baby-, Kinder- und Schwangerschaftsmode

phonotorium
Kleidung Schmuck
Accessoires Musik
Aus aller Welt
Johannisstraße 28
www.phonotorium.de

ZOO BUSCH
Göttingen
Treffpunkt Tierfreunde
WWW.ZOO-BUSCH.DE

Skandinavische
Kindermode
& Design
in Göttingen
Johannisstr. 27
Tel.: 05 51 9995 65 53
www.goosberry.de

Spielzeug • Kunstgewerbe • Stoffe
Raben-Laden
Ingeleore Rabe
Johannisstraße 6
Tel. 0551/4 55 74
www.puppen-rabe.de

freistil
Günther
creativ einrichten
Johannisstraße 8/9 neben Karstadt
Tel. 05 51 / 4 66 99 · www.moebel-guenther.de

Wien / Jung
Johannisstraße 2
37073 Göttingen
Meisterwerkstatt
Eigene Reparaturwerkstatt
Schmuck • Uhren • Trauringe
Pokale • Gravuren • Messer
Rasierapparate der Marken Braun,
Philips, Remington & Panasonic
☎ 0551 57340 Fax: 0551 46086



Jan-Philipp Bruchmann (li.) und Bürgermeister Johann-Karl Vietor begutachten den gefüllten Erdfall. RF

Wenn der Boden plötzlich wegsackt

Gipsauswaschungen sorgen für wiederholte Erdfälle in Waake

VON RÜDIGER FRANKE

Waake. In den vergangenen zehn Jahren haben sich in Waake mehrere Erdfälle ereignet, zuletzt zweimal innerhalb kurzer Zeit in der Straße Im Burgfeld. „Es ist bekannt, dass hier ein gefährdetes Gebiet ist“, sagte Bürgermeister Johann-Karl Vietor (CDU). „Deshalb wurde im Bauungsplan darauf hingewiesen.“

Spielende Kinder hatten den bislang letzten Erdfall zuerst entdeckt, weil das Wasser einer Pfütze plötzlich verschwand. Unter der sichtbaren Öffnung mit rund 30 Zentimetern Durchmesser erstreckte sich ein 1,5 Meter tiefes Loch mit einer Ausdehnung von etwa einem Meter. „Der davor war noch größer“, berichtet Gemeindefreier Jan-Philipp Bruchmann von dem Loch, das sich nicht weit von dem jüngsten aufgetan hatte. „Das erste in dieser Straße zog sich fast

fünf Meter unter der Straßenbreite entlang.“

Die Löcher wurden gefüllt, doch warum treten sie überhaupt auf? „Aus geologischer heißt die Gegend hier Waaker Ufer“, erklärt Vietor und bezieht sich auf die Region von Bösinghausen bis Mackenrode. „Hier war früher einmal ein See. Und aus dem abgelagerten Muschelkalk wurde durch Druck Gips, der weggespült werden kann.“ Besonders bei starken Niederschlägen im Herbst und Frühjahr sei die Gefahr groß, ergänzt Bruchmann.

Der Bürgermeister ließ den bislang letzten Erdfall von einem Baueologen begutachten, der weitere Nachbrüche als wahrscheinlich annimmt. Der Experte habe vorgeschlagen, auftretende Löcher nicht mehr wie früher üblich mit Beton zu füllen, sondern mit Kies, was aus vorheriger Unkenntnis dieses Rates allerdings nur beim letzten Loch geschah. „Beton bricht bei Aus-

waschungen plötzlich weg, während der Kies langsam nachrutscht“, nennt Vietor den Hintergrund. So könne man die Situation beobachten und reagieren, wenn Anzeichen neuer Auswaschungen auftreten. Für die Fertigstellung der Straße Im Burgfeld sei eine geschlossene Decke deshalb auch keine geeignete Lösung. Vielmehr müsse die Fahrbahn gepflastert werden.

Für etwas mehr Sicherheit möchte der Bürgermeister sorgen, bevor die Straße im Neubaugebiet fertiggestellt wird. „Vorher werden wir hier noch Probebohrungen machen“, sagt er, weiß aber auch, dass es trotzdem keine 100-prozentige Sicherheit geben kann. „Selbst wenn wir im Abstand von einem halben Meter bohren, kann eine Gipsader genau dazwischen verlaufen.“ Deshalb bittet der Bürgermeister die Bürger, auf Veränderungen der Fahrbahndecke zu achten und diese frühzeitig zu melden.

Ortsrat klagt: Schulverkehr nicht gesichert

Winterdienst an Haltestelle nicht ausreichend

Settmarshausen. Der Schülertransport an der Haltestelle Stadtweg ist bei Eis und Schneeglätte nicht gesichert. Darüber klagte der Ortsrat bei seiner jüngsten Sitzung. Der Winterdienst im Bereich der Bushaltestelle sei nicht hinreichend, so dass die Haltestelle teils nicht mehr angefahren werde. Ebenfalls unerfreulich läuft aus Sicht des Ortsrates der Ausbau der Alten Heerstraße. Die Maßnahme war vorerst auf 2017 verschoben worden, weil es noch keine Einigung über ein Teilstück mit dessen Eigentümer, der Genossenschaft, gebe.

Überdies forderte der Ortsrat die Erweiterung des Baugebietes Am Göttingenberg, auf dem zwölf bis 13 neue Grundstücke entstehen könnten. Ortsbürgermeister Joachim Grotewahl listete der Verwaltung bereits eine Reihe

he Bauwilliger für dieses Gebiet auf. Im Bericht der Verwaltung verwies diese auf den Ratsbeschluss zum Neubau des Feuerwehrhauses. 760 000 Euro stehen für Abbruch und Erstellungskosten im neuen Haushalt. Dieser sieht auch baldige Ausbesserungsarbeiten für die kurze Friedhofsauffahrt vor. Schließlich wurde der Termin für die Senioren-Weihnachtsfeier bekannt gegeben: Sie ist am 6. Dezember und wird gemeinsam mit dem TSV Settmarshausen durchgeführt.

Erfreut zeigte sich der Ortsbürgermeister, dass die jüngste Sitzung so gut besucht war und damit großes Interesse an der örtlichen Kommunalpolitik sich dokumentierte. In der Kommunalwahl 2016 solle unbedingt wieder ein Ortsrat gewählt werden. ck

Bovender Rat befasst sich mit Finanzen

Bovenden. Die Beschlussfassung für den Haushalt 2016 und die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2019 steht als Hauptthema auf der Tagesordnung der Sitzung des Rates des Fleckens Bovenden am Freitag, 4. Dezember. Außerdem soll Oliver Schikora für sechs Jahre in das Ehrenamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister in Eddighausen berufen werden.

Eine neue Gleichstellungsbeauftragte muss sich der Flecken Bovenden zum nächsten Jahr suchen, denn Yvonne Gerigk möchte zum Jahresende ihre ehrenamtliche Tätigkeit beenden. Ihre Abberufung muss das Gremium ebenfalls beschließen. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Bovenden, Rathausplatz 1. be